



Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2020

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Schlossplatz 2, 48149 Münster

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2020 bestätigt.

Mit rund 45.000 Studierenden ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster eine der größten Hochschulen in Deutschland. Ihr umfangreiches Lehrangebot und vielfältiges Forschungsprofil sowie die Atmosphäre und Lebensqualität der Stadt Münster machen sie zu einem Anziehungspunkt für Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. Das Lehrangebot der WWU Münster umfasst über 250 Studiengänge aus Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Medizin und Naturwissenschaften. Daneben bietet die Universität ein ebenso vielseitiges Forschungsprofil.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 7300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster versteht sich als familienbewusste Arbeitgeberin. Sie hat in den letzten zehn Jahren vielfältige Maßnahmen ergriffen, um die Unterstützung der Beschäftigten und Studierenden bei der Vereinbarkeit der Anforderungen in Studium und Beruf mit Familienaufgaben in den Strukturen und Verfahren abzubilden und hat entsprechende Angebote entwickelt und implementiert. Die vorhandenen Regelungen bieten ein hohes Maß an Flexibilität zur Gestaltung der Arbeitsbedingungen und des Studiums, die Unterstützung bei familienbedingten Auszeiten wegen Kinderbetreuung oder Pflege sind sehr umfassend.

Das Thema ist strategisch im Rektorat aufgehängt, die Nutzung der Angebote wird in weiten Teilen der Universität operativ gut unterstützt. Die weitere Verankerung der familiengerechten Ausrichtung in der Arbeits- und Studienorganisation, der Information und Kommunikation sowie in der Führung bleibt aber Daueraufgabe.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Lage der Arbeitszeit und breites Angebot an passgenauen Modellen für familienbedingte Auszeiten sowie Anpassungen der Arbeitszeit (Teilzeit)
- Hohe Sichtbarkeit des Themas in den internen Medien und in der externen Darstellung
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen
- Strukturierte Unterstützung bei der Gestaltung von Qualifizierungsstellen in der Wissenschaft (Laufzeit von Verträgen)
- Umfassendes Beratungsangebot für Beschäftigte und Studierende rund um die Themen „Kinder“ und „Pflege“ (Servicebüro Familie, Studierendenberatung)
- Ausweitung der Angebote im Bereich Kinderbetreuung
- Berücksichtigung von Diversität durch Überprüfung der Bedarfe spezifischer Zielgruppen (z. B. internationale Beschäftigte, Pflegende, Väter)
- Informationsmaterial, Broschüren und Handreichungen zur Unterstützung einer familiengerechten Kultur

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Arbeit und Familie: Auseinandersetzung mit Rollenbildern/Rollenerwartungen
- Ausbau und Weiterentwicklung des Betreuungsangebots für Kinder, insb. im Hinblick auf kurzfristige und kurzzeitige Angebote
- Weiterentwicklung der flexiblen Arbeits- und Studienformate als Lehre aus den Maßnahmen im Kontext von „Corona“

Stand: 30. September 2020